

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Bezeichnung auf dem Kennzeichnungsschild

## **Rigips-Ausbauplatte „Rigicell 12“ Rigips Gipskarton-Feuerschutzplatte (GKF)**

### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Gipskartonplatte nach DIN 18180 für den Innenausbau

### Firmenbezeichnung

Rigips GmbH  
Schanzenstraße 84  
D-40549 Düsseldorf

Notfallauskunft Rigips GmbH – Forschung & Entwicklung  
Rühler Straße, D-37619 Bodenwerder

Notfallnummer 05533-407441

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Beschreibung

Erzeugnis aus:

Gipskern (Calciumsulfat mit Zusätzen wie Stärke, Tensid, Glasfasern zur Erhöhung des Feuerwiderstandes) und Ummantelung (Karton, grundiert)

Calciumsulfat verschiedener Hydratstufen

CaSO<sub>4</sub> x 2 H<sub>2</sub>O EG-Nr. (EINECS): 231-900-3    Calciumsulfat  
CAS-Nr. : 7778-18-9    Sulphuric acid, calcium salt (1:1)

Das Produkt ist nach § 3, Abs. 5 des ChemG als Erzeugnis zu betrachten. Erzeugnisse sind Stoffe oder Zubereitungen, die eine spezifische Gestalt, Oberfläche und Form erhalten haben, die deren Funktion mehr bestimmen als ihre chemische Zusammensetzung.

### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen

keine

### Zusätzliche Hinweise

EG-Nr. (EINECS)	Bezeichnung	Luftgrenzwert MAK TRGS 900
231-900-3	CaSO <sub>4</sub>	6 mg/m <sup>3</sup> (alveolengängige Fraktion)

Calciumsulfat ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß EU-Richtlinie und Gefahrstoffverordnung.

### **3. Mögliche Gefahren**

#### **Einstufung**

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Bitte beachten Sie aber die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes.

#### **Zusätzliche Hinweise für Mensch und Umwelt / Spezifische Gefahren**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

### **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Hinweise**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **Nach Einatmen**

Nicht relevant.

#### **Nach Hautkontakt**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **Nach Verschlucken**

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken.

#### **Nach Augenkontakt**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **Selbstschutz des Ersthelfers**

nicht relevant

### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **Geeignete Löschmittel**

Alle Löschmittel geeignet.

#### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

keine

#### **Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

keine

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

keine

**Zusätzliche Hinweise**

Produkt selbst brennt nicht.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

keine

**Umweltschutzmaßnahmen**

nicht erforderlich

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Mechanisch aufnehmen., trocken aufnehmen.

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang/Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Lagerung**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: keine

Zusammenlagerungshinweise: keine

Weitere Lagerungsbedingungen: keine

Lagerklasse (VCI): 13 / nicht brennbarer Feststoff

**Bestimmte Verwendung**

nicht zutreffend

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen****Expositionsgrenzwerte**

Stoff	Luftgrenzwert (Einheit)	Typ
CaSO <sub>4</sub>	6 mg/m <sup>3</sup> alveolengängige Fraktion	MAK TRGS 900

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Siehe Abschnitt 7.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen beachten.

- Atenschutz: Bei der Bearbeitung des Produkts kann Staub entstehen.  
Genannte Grenzwerte einhalten.  
Allgemeiner Staubgrenzwert: 6 mg/m<sup>3</sup>.  
Bei hoher Staubentwicklung wird eine Atemschutzmaske P1  
oder FFP1 empfohlen (TRGS 521).
- Handschutz: nicht erforderlich
- Augenschutz: nicht erforderlich
- Körperschutz: nicht erforderlich

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

nicht erforderlich

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Aussehen / Erscheinungsbild**

- Form: Plattenförmiges Erzeugnis
- Farbe: Gipskern: weiß, weiß-beige, weiß-grau  
Karton: weiß

**Geruch**

geruchlos

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

- pH-Wert: im Lieferzustand nicht zutreffend,  
in wässriger Aufschlämmung 6-9
- Zustandsänderung: nicht zutreffend
- Dichte: ca. 0,8 g/cm<sup>3</sup>
- Löslichkeit: ca. 2 g/l
- Flächengewicht: ca. 10,1 kg/m<sup>2</sup> (bezogen auf 12,5mm Plattendicke)

**Sonstige Angaben**

- Produkt ist nicht brennbar (Baustoffklasse A2 nach DIN 4102).
- Thermische Zersetzung in CaSO<sub>4</sub> x ½ H<sub>2</sub>O und H<sub>2</sub>O ca. 140 °C (ca. 413 K)
- Thermische Zersetzung in CaO und SO<sub>3</sub> ca. 1000 °C (ca. 1273 K)

**Erläuterungen**

keine

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**Zu vermeidende Stoffe**

Keine bekannt.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

keine

**11. Angaben zur Toxikologie****Toxikologische Prüfungen**

Akute Toxizität / Spezifische Wirkung im Tierversuch: Nicht toxisch.

Reiz- / Ätzwirkung: Nicht reizend.

**Erfahrungen aus der Praxis**

Einstufungsrelevante Beobachtungen / Sonstige Beobachtungen: Keine

**Allgemeine Bemerkungen**

keine

**12. Angaben zur Ökologie**

Produkt verhält sich ökologisch unbedenklich.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Produkt**

Die Weiterverwendung von Produktresten unterliegt nicht den Bestimmungen des Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetzes (kein Abfall, Maßnahme der Abfallvermeidung).

**Bau- und Abbruchabfälle**

Verwertung: Nicht überwachungsbedürftiger Abfall zur Verwertung.  
Verwertung über Bauschutt-Aufbereitungsanlagen.

Beseitigung: Beseitigung auf Deponien der Deponieklasse 1 und 2 gemäß Abfallablagerungsverordnung.  
Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung.  
Vereinfachtes Nachweisverfahren (Entsorgungsnachweis, Übernahmescheinverfahren).

**Empfehlung**

Abfallschlüssel Gemäß AVV	Bezeichnung	Abfallherkunft
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen	Bau- und Abbruchabfälle
170107	Gemische aus Beton, Mauerziegeln, Fliesen, Dachziegeln und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	Bau- und Abbruchabfälle
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902, 170903 fallen	Bau- und Abbruchabfälle

Die angegebene Abfallschlüsselnummern sind Empfehlungen und informieren über mögliche Abfallcodes, die entsprechend der tatsächlichen Abfallherkunft evtl. anzupassen sind.

Zusätzlich lokale und nationale Vorschriften beachten!

**14. Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften.

**15. Vorschriften****Kennzeichnung**

Nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG.

**Nationale Vorschriften**

Calciumsulfat ist kein kennzeichnungspflichtiger Stoff gemäß Gefahrstoffverordnung (GefStoffV).

TRGS 900: CaSO<sub>4</sub> MAK = 6 mg/m<sup>3</sup> (alveolengängige Fraktion)

Wassergefährdungsklasse:

Zubereitung WGK 1 (Berechnung gemäß Anhang 4 VwVwS)

**16. Sonstige Angaben****Relevante R-Sätze und Wortlaut**

keine

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

**Änderungsgrund**

Allgemeine Überarbeitung aufgrund aktualisierter gesetzlicher Vorschriften.

Datenblatt ersetzt die Ausgabe vom 22.02.2001.